



## BURG VIANDEN | BUERG VEIANEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Luxemburg](#) | [Distrikt Diekirch](#) | [Veianen \(lux.\)](#), [Vianden \(dt.\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Czerwinski, Manfred - Der große Luftbildburgenführer. 300 Burgen im Südwesten auf DVD-ROM | Kaiserslautern, 2004.  
© Verlag Superior



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg Vianden, deren Ursprünge bis zu einem spätrömischen Kastell des 4./5. Jh. zurückreichen, gehört zu den mächtigsten Burgen Luxemburgs und zu den grössten und schönsten feudalen Residenzen der romanischen und gotischen Zeit in Europa.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°56'5.93"N 6°12'10.16"E](#)  
Höhe: 280 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Les Amis du Château de Vianden asbl | B.P. 26 | L-9401 Vianden  
Tel. +352 834108-1 | Fax +352 849091 | eMail: [info@castle-vianden.lu](mailto:info@castle-vianden.lu)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



#### Anfahrt mit dem PKW

Die Burg liegt nur 2 km hinter der deutsch-luxemburgischen Grenze. Sie ist von Bitburg aus über die B50 erreichbar. Kostenlose Parkplätze direkt an der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

November-Februar - täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr  
März und Oktober - täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr  
April-September - täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



#### Eintrittspreise

Erwachsene: 6,00 Euro  
Kinder bis 5 Jahre: gratis  
Kinder 6-12 Jahre: 2,00 Euro  
Schüler und Studenten 13-25 Jahre: 4,50 Euro

Senioren 65+: 5,00 EUR  
Für Gruppen und für Führungen gelten gesonderte Preise.  
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder

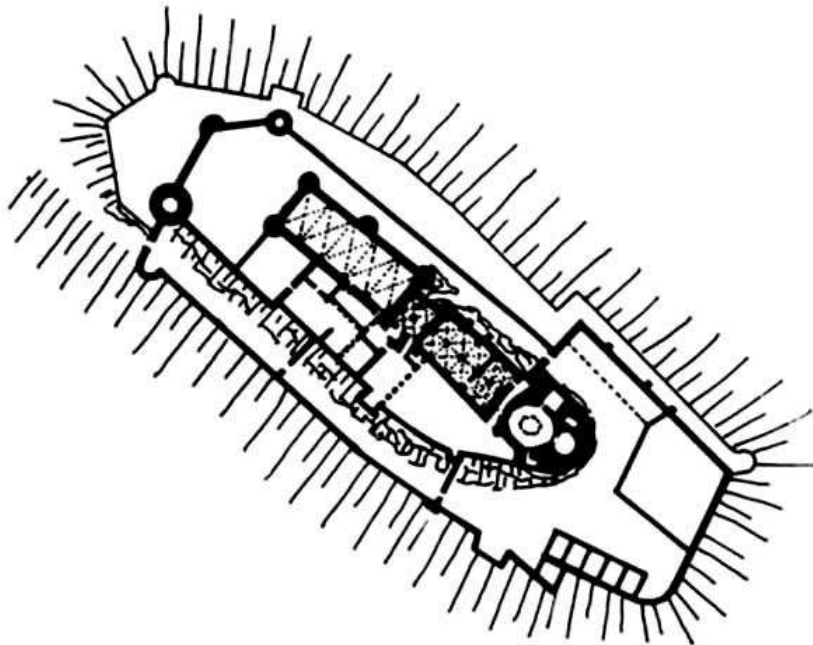


Modell der Burg in ihrer letzten Ausbauphase.



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996.

## Historie

4.-5. Jh.	Erste Bauperiode der Burg: Spätromisches Kastell.
6.-10. Jh.	Zweite Bauperiode der Burg in der Merowinger- und Karolingerzeit.
1000-1050	Dritte Bauperiode der Burg, in welcher die erste mittelalterliche Burg bestehend aus Kapelle, Aula, Ringmauer und Graben entsteht.
um 1100	Vierte Bauperiode der Burg, in welcher u.a. ein großer Wohnturm gebaut wird.
um 1100	Fünfte Bauperiode der Burg (die erste romanische Bauphase), in welcher u.a. die achteckige Kapelle erbaut wird.
1189	Graf Friedrich III. von Vianden nimmt am 3. Kreuzzug teil.
um 1200	Erste Befestigung der Stadt Vianden und sechste Bauphase der Burg (letzte romanische Bauphase). Es entstehen u.a. der große Palas und die Prunkgalerie.
1250-1400	Siebte Bauperiode der Burg (gotische Phase). Die Burg erhält in etwa ihr heutiges Aussehen.
1306	Grafschaft und Burg Vianden werden zu Lehen des Hauses Luxemburg erklärt.
1417	Nach dem Tod des letzten Sproßes der Grafen von Sponheim und Vianden wechseln die Grafschaft und die Burg in den Besitz des ottonischen Zweigs von Oranien-Nassau.
1619-1621	Bau der beiden sogenannten <i>Nassauertürme</i> .
1820	Durch öffentlich Versteigerung fällt die Burg in den Besitz eines Viandener Bürgers. Es folgen Abriss und Verkauf der Materialien.
1827	König-Großherzog Wilhelm II. erwirbt die Burgruine.
1851-1860	Restaurierung der Kapelle.
1864-1895	Restaurierung der Kapelle und ihrer Umgebung.
1965-1970	Restaurierung des Waffensaals.
1971-1972	Restaurierung der Nordostwand des Palas.
1977	Der Staat Luxemburg erwirbt die Burg.
ab 1977	Großzügige Restaurierungs- und Ausstattungsmaßnahmen: Instandsetzung der Repräsentationsbauten und des Wohnbereichs.

Quelle: Zimmer, John - Burg Vianden | Luxembourg, o.J.

## Literatur

Association des Châteaux Luxembourgeois (Luxemburger Burgenvereinigung; Hrsg.) - Luxemburger Burgen und Schlösser | Luxemburg, 2009.

Frantzen-Heger, Gaby - Schloss-Palast von Vianden | Vianden, 1998.

Zimmer, John - Die Burgen des Luxemburger Landes, Bd. 1 | Luxembourg, 1996.

Zimmer, John - Burg Vianden | Luxembourg, o.J.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite der Burg Vianden](#)

[Burg Vianden auf der Webseite der Luxemburger Burgenvereinigung](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.06.2015 [OK]

IMPRESSUM

© 2015



Gefällt mir

107



Folgen

112 Follower